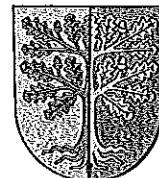


Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Der Bürgermeister



Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

**Umweltbundesamt
Präsidialbereich**

**Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau - Roßlau**

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Schöneiche bei Berlin,

- 104 juettner@schoeneiche-bei-berlin.de

12.08.2011

BBI - Flughafen Berlin-Brandenburg-International Abwägungsverfahren Flugrouten

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage sende ich Ihnen ein Schreiben der Gemeinde an die DFS mit der Stellungnahme der Gemeinde in der Angelegenheit BBI / Fluglärm zum Abwägungsergebnis zu den Flugrouten.

Entgegen früherer Informationen und im Widerspruch zum Planfeststellungsverfahren soll unsere Gemeinde mit der Eröffnung des Flughafens BBI – Berlin-Brandenburg-International erheblich von Fluglärm betroffen werden, da sich durch die von der DFS nunmehr vorgelegten Abwägungsergebnisse auch Flugrouten über der Gemeinde Schöneiche bei Berlin befinden sollen. Die Gemeinde erkennt keine Transparenz im Abwägungsverfahren, da die sachliche Einzelabwägung zwischen öffentlichen und privaten Belangen sowie zwischen eingegangenen unterschiedlichen oder gar widersprüchlichen Hinweisen, Bedenken und Änderungsvorschlägen nicht nachvollziehbar ist. Die Gemeinde bezweifelt die Ordnungsmäßigkeit des Abwägungsverfahrens, da Abwägungsergebnisse entgegen der Darstellung der DFS offensichtlich Empfehlungen der Fluglärmkommission widersprechen.

Ich bitte Sie um Mitteilung zu den Möglichkeiten der Gemeinde, auf das Verfahren noch Einfluss zu nehmen. Insbesondere interessiert uns, welche formellen Regeln es für das Abwägungsverfahren zu den Flugrouten gibt und welchen Einfluss Ihre Behörde noch hat.

Mit freundlichen Grüßen


Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Anlage: Schreiben an die DFS
Verteiler: z.d.A., IV



Sprechzeiten aller Ämter Di 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Do 9-12 Uhr u. 13-16.30 Uhr
Meldestelle zusätzlich Mo 9-12 Uhr
Standesamt zusätzlich für Sterbefälle Mo-Fr 9-12 Uhr

HypoVereinsbank Berlin Sparkasse Oder-Spree
(BLZ 100 208 90) Kto-Nr. 5470128560 (BLZ 170 550 50)
IBAN: DE 09 1002 0890 5470 1285 60 Konto-Nr. 2108265166
BIC: HYVEDEMM488

Ausschluss der Bereitschaft zum Empfang elektronisch signierter Dokumente

PE 30.08.2011

EINGEGANGEN

30. Aug. 2011

BH

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

Umweltbundesamt | Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Bürgermeister
Heinrich Jüttner
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin

Vorge: H, U, D, E
S, B, G, V

Datum: 29. August 2011
Bearbeiter: Antje Hingst
Telefon: +49 340 2103-6534
Fax: +49 340 2104-6534
E-Mail: antje.hingst@uba.de
Geschäftszeichen: I 3.3

BBI-Flughafen Berlin Brandenburg International
Abwägungsverfahren Flugrouten

Sehr geehrter Herr Jüttner,

Herr Flasbarth dankt Ihnen für Ihr Schreiben vom 12.08.2011 und Ihr Engagement gegen Fluglärm. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ihr Schreiben vermittelt uns einen Eindruck, welche Sorgen Sie vor Ort konkret haben und wie unsere Arbeit zur Verbesserung der Lärmsituation in Deutschland wahrgenommen wird.

Für das Umweltbundesamt hat die lärmfachliche Bewertung der Flugroutenplanungen für den neuen Flughafen Berlin Brandenburg International (BER) große Bedeutung. Wir wissen aus vielen Untersuchungen, dass Lärm Menschen bei der Kommunikation und ihrer Entspannung stört und sie erheblich belästigen kann. Mit steigenden Lärmbelastungen wächst auch das Erkrankungsrisiko an. Wir werden daher nach einer Flugrouten-Lösung suchen, bei der möglichst wenige Personen von Fluglärm betroffen sind.

Der Verfahrensablauf einer Flugroutenfestlegung sieht folgendermaßen aus: Nach Anhörung der Fluglärmkommission entwickelt die Deutsche Flugsicherung (DFS) die entsprechenden Flugstrecken und reicht diese beim BAF ein. Anschließend wird das UBA in das Verfahren, im Rahmen einer Benehmensbeteiligung, mit eingebunden. Die Flugrouten werden danach als Rechtsverordnung vom BAF erlassen.

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (03 40) 21 03 - 0
Telefax: (03 40) 21 03 - 22 85
Internet: www.umweltbundesamt.de

Dienstgebäude Bismarckplatz
Bismarckplatz 1
14193 Berlin

Dienstgebäude Corrensplatz
Corrensplatz 1
14195 Berlin

Dienstgebäude Marienfelde
- Versuchsfield -
Schichauweg 58
12307 Berlin

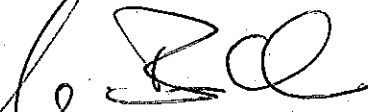
Zu unserer Rolle im Verfahren in Berlin: Das Umweltbundesamt erhielt im Rahmen der Benehmensbeteiligung nach § 32 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) vor kurzem einen ersten Datensatz zu den vorgeschlagenen Flugrouten. In den kommenden Monaten werden wir die vorgeschlagenen Flugrouten intensiv prüfen. Dies ist ein sehr aufwendiger Prozess, weil es nicht um eine oder zwei Routen, sondern um die vollständige Neugestaltung des Luftraumes über dicht besiedelten Gebieten von Berlin-Brandenburg geht.

Dabei werden wir sowohl Abflug- als auch Anflugrouten unter Lärmaspekten abwägen; der von Ihnen angesprochene Routenverlauf über die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellt hierzu ein wichtiger Beitrag dar. Bei der lärmfachlichen Flugstreckenbewertung sind der Schutz und die Gesundheit der betroffenen Menschen – unserem Leitbild entsprechend – das entscheidende Kriterium. Das UBA ist jedoch nur für die Lärmaspekte bei der Abwägung der Flugstreckenfestlegung eingebunden. Bei der Benehmensbeteiligung für die Einführung der neuen Flugstrecken werden von uns jedoch nicht nur die Güterwerte der einzelnen Strecken betrachtet, sondern auch das gesamte Streckensystem berücksichtigt. Eine Verschiebung des Gewichts der Abwägungskriterien Lärm und Kapazität zugunsten einer geringen Lärmbelastung wird von uns forciert. Das Prüfverfahren wird einige Zeit in Anspruch , weil wir allen Beteiligten eine wissenschaftlich fundierte Bewertung bieten möchten, die die Lebensrealität der Menschen vor Ort abbildet. Leider können wir Ihnen heute noch keine Prognose geben, wie unsere Empfehlung am Ende ausfallen wird. Auch werden wir während der Prüfphase keine Zwischeninformationen zum Stand des Prüfverfahrens geben, da dies aufgrund mangelnder Aussagekraft unsere Seriosität und unser wissenschaftliches Arbeiten in Frage stellen würde. Dafür bitten wir Sie schon heute um Verständnis.

Wir hoffen Ihnen damit weiter geholfen zu haben. Sie können sicher sein, dass wir nach bestem Wissen prüfen und uns mit jeder Einwendung befassen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Uwe Brendle', written in a cursive style.

Uwe Brendle
Abteilungsleiter „Verkehr, Lärm“